

## 413166-2026 - Zadávání

**Německo – Technické projektování – Planungsleistungen für die Qualitätssicherung ab LPH 5, 7 optional und LPH 8 für die Technische Gebäudeausrüstung Mechanische Gewerke**

**OJ S 114/2026 16/06/2026**

**Oznámení o zahájení zadávacího nebo koncesního řízení – standardní režim - Oznámení oprav Služby**

### 1. Kupující

---

#### 1.1. Kupující

Oficiální název: Klinikum der Landeshauptstadt Stuttgart gKAöR

E-mail: [vergabestelle@klinikum-stuttgart.de](mailto:vergabestelle@klinikum-stuttgart.de)

Právní forma kupujícího: Veřejnoprávní subjekt ovládaný místním orgánem

Činnost veřejného zadavatele: Zdravotnictví

### 2. Řízení

---

#### 2.1. Řízení

Název: Planungsleistungen für die Qualitätssicherung ab LPH 5, 7 optional und LPH 8 für die Technische Gebäudeausrüstung Mechanische Gewerke

Popis: KG410 - Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen KG420 - Wärmeversorgungsanlagen

KG430 - Lufttechnische Anlagen KG434 - Kälteanlagen KG473 - nutzungsspezifische

Anlagen - medizinische u. technische Gase KG474 - Feuerlöschanlagen

Identifikátor řízení: 583b3646-fda6-4d8d-98a5-bcb8633eb81c

Interní identifikátor: 260502\_BE\_QS\_TGA

Typ řízení: Jednací řízení s uveřejněním / jednací řízení

Řízení se zrychlí: ne

##### 2.1.1. Účel

Charakter smlouvy: Služby

Hlavní klasifikace (cpv): 71320000 Technické projektování

##### 2.1.2. Místo plnění

Obec: Stuttgart

PSČ: 70174

Nižší územní jednotka země (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Země: Německo

##### 2.1.4. Obecné informace

Další informace: Phase 1 – Teilnahmewettbewerb: Interessierte Unternehmen sind in der derzeit stattfindenden Phase 1 zur Beteiligung am Teilnahmewettbewerb aufgefordert. Auf der Grundlage, der unter Ziffer 4.2.2 dargestellten Vorgehensweise werden unter allen grundsätzlich geeigneten Bewerbern im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs drei Unternehmen ausgewählt, die zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden. Nachweis der Eignung Die vorzulegenden Erklärungen und Nachweise ergeben sich aus den Vorgaben des Teilnahmeformulars. Die Eignung ist für jeden Bewerber bzw. – bei Bewerbergemeinschaften – jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft gesondert nachzuweisen. Die Unternehmen, auf die sich ein Bewerber zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen derjenigen Eignungskriterien erfüllen, zu deren Nachweis sich der Bewerber auf die Eignung des

Unternehmens stützt. Zudem sind die Erklärungen über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 Abs. 1 bis 4 GWB und § 124 Abs. 1 GWB auch für diese Unternehmen vorzulegen. Zum Nachweis der Eignungsanforderungen ist das ausgefüllte Teilnahmeformular inklusive der dort aufgeführten Anlagen oder eine entsprechend der Vorgaben ausgefüllte Einheitliche Europäische Eigenerklärung vorzulegen. Beschränkung der Zahl der aufzufordernden Bewerber: Anhand der nachfolgenden genannten Auswahlkriterien wird der Auftraggeber 3 Bewerber/Bewerbergemeinschaften auswählen, die er für das Verhandlungsverfahren auf Basis der Vergabeunterlagen zur Abgabe von Erstangeboten auffordert. Mindestanforderungen an die Eignung Referenzprojekte (1) Nachweis über seitens des Bewerbers erbrachte vergleichbare Leistungen (Mindestreferenzen) Der Bieter hat mindestens ein Referenzprojekt nachzuweisen, das folgende Kriterien erfüllt: • Neubau, Umbau und/ oder Sanierung eines Klinikgebäudes oder eines Gebäudes des Gesundheitswesens mit vergleichbarer technischer Komplexität (z. B. OP-Bereiche, Intensivstationen). • Leistungsumfang: Erbrachte Leistungen der Fachplanung Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI (mind. die Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8 gemäß § 53 HOAI) in den Leistungsphasen (LPH) 3, 5 und/oder 8. • Anrechenbare Kosten der Kostengruppe (KG) 400 der o.g. Anlagengruppen von mindestens 4 Mio. Euro netto. • Abschluss der LPH 8 (Inbetriebnahme) innerhalb der letzten 10 Jahre. (2) Nachweis über seitens des Bewerbers erbrachte vergleichbare Leistungen (Mindestreferenzen) Der Bieter hat ein weiteres Referenzprojekt nachzuweisen (Kriterien Leistungsumfang wie oben), wobei hier alternativ auch Gebäude mit ähnlicher funktionaler Komplexität (z. B. Laborgebäude, Forschungszentren, Reinraumproduktion) zugelassen sind. Die Kosten der KG 400 müssen hier mindestens 4 Mio. Euro netto betragen haben. (3) Nachweis der Qualifikation des vorgesehenen Projektleiters / der Projektleiterin und der stellvertretenden Projektleitung Der Bewerber hat im Teilnahmeantrag die für die Leistungserbringung vorgesehenen Schlüsselpersonen zu benennen und deren Qualifikation nachzuweisen. Dies betrifft insbesondere den Projektleiter / die Projektleiterin, die stellvertretende Projektleitung. Für beide Personen sind folgende Angaben zu machen: Name, beruflicher Werdegang, Qualifikation und Referenzobjekte. Der Projektleiter / die Projektleiterin muss über mindestens 5 Jahre Berufserfahrung in der in der Fachplanung TGA (§ 53/55 HOAI) verfügen und in dieser Zeit mindestens ein Projekt mit vergleichbarer Komplexität in den Leistungsphasen 5–8 verantwortlich geleitet haben. Die stellvertretende Projektleitung muss über mindestens 3 Jahre einschlägige Berufserfahrung verfügen. (4) Zusätzliches Referenzprojekt der vorgesehenen Projektleitung (wertungsrelevant) Über die Mindestanforderungen hinaus wird die Erfahrung der benannten Projektleitung für ein zusätzliches Referenzprojekt bewertet, das in Art und Umfang dem Projekt (1) entspricht. • 10 Punkte: Die Projektleitung war bei einem zusätzlichen Klinikprojekt (KG 400 > 0,9 Mio. € netto) in den LPH 5–8 verantwortlich tätig, dass zudem eine Sanierung im laufenden Betrieb beinhaltete (hohe Komplexität). • 5 Punkte: Die Projektleitung war bei einem zusätzlichen Klinikprojekt (KG 400 > 0,9 Mio. € netto) in den LPH 5–8 verantwortlich tätig (Neubau). • 0 Punkte: Kein über die Mindestanforderungen hinausgehendes Referenzprojekt eingereicht. Auswahl der Bewerber Die Bewertung der Teilnahmeanträge und somit die Auswahl der Bewerber, die zur Abgabe eines ersten Angebots aufgefordert werden, erfolgt in einem dreistufigen Verfahren. Stufe 1: Zunächst wird geprüft, ob die Teilnahmeanträge den formalen Anforderungen genügen. Unvollständige Teilnahmeanträge, die trotz ggf. erfolgter Nachforderung von Unterlagen weiterhin unvollständig bleiben, können nicht berücksichtigt werden. Stufe 2: Anschließend wird beurteilt, ob der Bewerber nach den vorgelegten Angaben und Nachweisen grundsätzlich geeignet erscheint, die verfahrensgegenständlichen Leistungen ordnungsgemäß zu erbringen. Stufe 3: Hinsichtlich der Mindestreferenzen ist folgendes zu beachten: Je Bewerber werden lediglich zwei Mindestreferenzen im Bereich der vergleichbaren Leistungen herangezogen.

Die Vorlage von mehr als zwei Referenzen ist erwünscht. Für den Fall, dass nach der vorstehend beschriebenen Vorgehensweise durch Punktegleichstand die vorgesehene Anzahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bieter überschritten wird, entscheidet das Los.

Phase 2 – Angebots- und Verhandlungsphase: Die Vergabestelle plant, drei geeignete Bewerber auszuwählen und zur Abgabe eines ersten Angebots aufzufordern. Die Vergabeunterlagen werden allen zur Abgabe eines ersten Angebots aufgeforderten Teilnehmern zeitgleich zur Verfügung gestellt. Der geforderte Inhalt der Angebote ist in den Vergabeunterlagen dargestellt, die den im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs ausgewählten und zur Abgabe eines Angebots aufgeforderten Bewerbern zugehen werden. Anschließend ist für das gesamte Verfahren eine Verhandlungsrunde geplant. Die ersten Angebote werden auf Grundlage der Zuschlagskriterien, die den für das Verhandlungsverfahren ausgewählten Bewerbern mitgeteilt werden, bewertet. Auf dieser Grundlage wird ein Bierranking erstellt. Die Vergabestelle behält sich vor, im Rahmen des weiteren Verhandlungsverfahrens, sukzessive weniger gut platzierte Bieter auf Grundlage einer Bewertung nach den Vorgaben der Bewertungsmatrix auszuschneiden und nur mit einzelnen Bietern in weitere Verhandlungen zu treten. Die Vergabestelle behält sich weiter vor, schon auf Grundlage des ersten Angebots entsprechend zu verfahren. Nach ggf. erfolgter Durchführung der Verhandlungen sowie Prüfung und Wertung der Angebote wird dem auf Grundlage der Zuschlagskriterien wirtschaftlichsten Angebot der Zuschlag erteilt.

**Právní základ:**

Směrnice 2014/24/EU

v gv -

**2.1.6. Důvody pro vyloučení**

Zdroje důvodů pro vyloučení: Oznámení

Korupce:

Podvody:

Účast na zločinném spolčení:

Teroristické trestné činy nebo trestné činy spojené s teroristickými činnostmi:

Obchodní činnost je pozastavena:

Praní peněz nebo financování terorismu:

Majetek spravuje likvidátor:

Střet zájmů související s účastí v zadávacím řízení:

Předčasné ukončení, náhrada škody nebo jiné srovnatelné sankce:

Dětská práce a jiné formy obchodování s lidmi:

Srovnatelná situace jako úpadek podle vnitrostátních právních předpisů:

Porušení povinností stanovených v rámci čistě vnitrostátních důvodů pro vyloučení:

Vážné profesní pochybení:

Zkreslení informací, zadržení informací, neschopnost poskytnout požadované podklady nebo získání důvěrných informací o tomto řízení:

Porušení povinností vyplývajících z pracovněprávních předpisů:

Porušení povinností vyplývajících ze sociálněprávních předpisů:

Porušení povinností vyplývajících z právních předpisů o ochraně životního prostředí:

Porušení povinností týkající se placení příspěvků na sociální zabezpečení:

Porušení povinností týkající se placení daní:

Dohody s jinými hospodářskými subjekty, jejichž cílem je narušení hospodářské soutěže:

Přímý nebo nepřímý podíl na přípravě tohoto zadávacího řízení:

Platební neschopnost:

---

**5. Část**

## 5.1. Část: LOT-0000

Název: Planungsleistungen für die Qualitätssicherung ab LPH 5, 7 optional und LPH 8 für die Technische Gebäudeausrüstung Mechanische Gewerke

Popis: KG410 - Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen KG420 - Wärmeversorgungsanlagen

KG430 - Lufttechnische Anlagen KG434 - Kälteanlagen KG473 - nutzungsspezifische

Anlagen - medizinische u. technische Gase KG474 - Feuerlöschanlagen

Interní identifikátor: 260502\_BE\_QS\_TGA

### 5.1.1. Účel

Charakter smlouvy: Služby

Hlavní klasifikace (cpv): 71320000 Technické projektování

### 5.1.2. Místo plnění

Obec: Stuttgart

PSČ: 70174

Nižší územní jednotka země (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Země: Německo

### 5.1.3. Odhadovaná doba trvání

Doba trvání: 36 Měsíce

### 5.1.6. Obecné informace

#### Vyhrazená účast:

Účast není vyhrazena.

Projekt veřejných zakázek, který není financován z prostředků EU

Na zakázku se vztahuje Dohoda o vládních zakázkách: ne

Tato zakázka je vhodná i pro malé a střední podniky: ne

### 5.1.7. Strategické zadávání zakázek

Cíl strategického zadávání zakázek: Žádné strategické zadávání veřejných zakázek

### 5.1.9. Kritéria pro výběr

Zdroje výběrových kritérií: Zadávací dokumentace

#### Informace o druhé fázi dvoufázového řízení:

Minimální počet uchazečů, kteří budou pozváni do druhé fáze řízení: 3

Maximální počet uchazečů, kteří budou pozváni do druhé fáze řízení: 3

Řízení proběhne v několika na sebe navazujících fázích. V každé fázi mohou být určiti účastníci vyřazeni

Kupující si vyhrazuje právo zadat zakázku na základě původních nabídek bez dalších jednání

### 5.1.10. Kritéria pro zadání

#### Kritérium:

Typ: Cena

Popis: Honorar

Kategorie kritéria pro zadání s váhou: Váha (body, přesně)

Číslo spojené s kritériem pro zadání zakázky: 40

#### Kritérium:

Typ: Kvalita

Popis: Kompetenz und Erfahrung der Projektleitung und des Projektteams

Kategorie kritéria pro zadání s váhou: Váha (body, přesně)

Číslo spojené s kritériem pro zadání zakázky: 25

**Kritérium:**

Typ: Kvalita

Popis: Konzept zum Personaleinsatz und Qualitätsbeständigkeit des Projektteams im Projektverlauf

Kategorie kritéria pro zadání s váhou: Váha (body, přesně)

Číslo spojené s kritériem pro zadání zakázky: 25

**Kritérium:**

Typ: Kvalita

Popis: Projektabwicklungs- und Kommunikationskonzept

Kategorie kritéria pro zadání s váhou: Váha (body, přesně)

Číslo spojené s kritériem pro zadání zakázky: 10

**5.1.11. Zadávací dokumentace**

Přístup k určité zadávací dokumentaci je omezený

Jazyky, v nichž je oficiálně k dispozici zadávací dokumentace: němčina

Informace o důvěrných dokumentech jsou k dispozici na: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/4/tenderId/40391>

**Komunikační kanál ad hoc:**

Jméno/název: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

**5.1.12. Podmínky zadávání zakázek****Podmínky podání:**

Elektronické podání: Požadována

Adresa pro podání: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Jazyky, v nichž lze podávat nabídky nebo žádosti o účast: němčina

Elektronický katalog: Nepovolena

Varianty: Nepovolena

Uchazeči mohou podat více než jednu nabídku: Nepovolena

Lhůta pro doručení žádostí o účast: 19/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) východoevropský čas, středoevropský letní čas

**Informace, které lze doplnit po uplynutí lhůty pro předkládání návrhů:**

Podle uvážení kupujícího mohou být všechny chybějící dokumenty týkající se uchazeče předloženy později.

Další informace: siehe Vergabeunterlagen

**Smluvní podmínky:**

Plnění zakázky musí být provedeno v rámci programů chráněného zaměstnání: Ne

Elektronická fakturace: Povolena

Bude použito elektronické objednávání: ano

Bude použita elektronická platba: ano

**5.1.15. Techniky****Rámcová dohoda:**

Žádná rámcová dohoda

**Informace o dynamickém nákupním systému:**

Žádný dynamický nákupní systém

**5.1.16. Další informace, mediace a přezkum**

Organizace příslušná pro přezkum: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informace o lhůtách pro přezkum: Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Gemäß § 134 Abs. 1 GWB haben öffentliche Auftraggeber die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Gemäß § 134 Abs. 2 GWB darf ein Vertrag erst zehn (10) Kalendertage nach Absendung (per Telefax, E-Mail oder elektronisch über das E-Vergabe-Portal) der Information nach § 134 Abs. 1 GWB geschlossen werden. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Gemäß § 135 Abs. 2 Satz 1 GWB kann die Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organizace poskytující další informace o podání návrhů na přezkum: Klinikum der Landeshauptstadt Stuttgart gKAöR

## 8. Organizace

---

### 8.1. ORG-0001

Oficiální název: Klinikum der Landeshauptstadt Stuttgart gKAöR

Registrační číslo: 071127832414

Poštovní adresa: Kriegsbergstraße 60

Obec: Stuttgart

PSČ: 70174

Nižší územní jednotka země (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Země: Německo

Kontaktní místo: Vergabestelle

E-mail: [vergabestelle@klinikum-stuttgart.de](mailto:vergabestelle@klinikum-stuttgart.de)

Telefon: +49 711 278 32414

Fax: +49 711 278 32119

**Úlohy této organizace:**

Kupující

#### 8.1. ORG-0002

Oficiální název: Klinikum der Landeshauptstadt Stuttgart gKAöR

Registrační číslo: 071127832414

Odbor: Vergabestelle

Poštovní adresa: Kriegsbergstraße 60

Obec: Stuttgart

PSČ: 70174

Nižší územní jednotka země (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Země: Německo

##### Úlohy této organizace:

Poskytovatel služeb v oblasti zadávání zakázek

Organizace poskytující další informace o podání návrhů na přezkum

#### 8.1. ORG-0003

Oficiální název: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrační číslo: +49 721 9260

Poštovní adresa: Durlacher Allee 100

Obec: Karlsruhe

PSČ: 76137

Nižší územní jednotka země (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Země: Německo

E-mail: [Vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:Vergabekammer@rpk.bwl.de)

Telefon: +49 721 9260

##### Úlohy této organizace:

Organizace příslušná pro přezkum

#### 8.1. ORG-0004

Oficiální název: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrační číslo: 0204:994-DOEVD-83

Obec: Bonn

PSČ: 53119

Nižší územní jednotka země (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Země: Německo

E-mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

##### Úlohy této organizace:

TED eSender

## 10. Změna

---

Znění předchozího oznámení, které má být změněno

:

37214241-acca-4e14-a008-7b905d33c11e-01

Hlavní důvod změny

:

Informace aktualizovány

Popis

:

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 15/06/2026 - 10 Uhr

#### 10.1. Změna

Identifikátor sekce: LOT-0000

Popis změn: Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: NEU: 19/06/2026 - 10 Uhr

### Oznámení - informace

---

Identifikátor oznámení/verze: a3113599-637f-4d6d-8693-6d581423060a - 01

Druh formuláře: Zadávání

Typ oznámení: Oznámení o zahájení zadávacího nebo koncesního řízení – standardní režim

Podtyp oznámení: 16

Datum odeslání oznámení: 15/06/2026 10:43:00 (UTC+02:00) východoevropský čas,  
středoevropský letní čas

Jazyky, v nichž je toto oznámení oficiálně k dispozici: němčina

Číslo zveřejnění oznámení: 413166-2026

Číslo vydání v řadě S Úř. věst.: 114/2026

Datum zveřejnění: 16/06/2026